Skippernews - 7/2020

Pfingsten im Krisenjahr liegt nun auch hinter uns. Es fanden zwar keine organisierten Ausfahrten statt, z.B. fiel das Anpaddeln 2020 aus, aber langsam beginnt durch die erfolgten Lockerungen wieder etwas mehr Normalität einzukehren. Leider konnten wir unseren Gästesteg nicht wie geplant zu 50 % für Tagesgäste öffnen. Da viele Vereine keine durchreisenden Gäste annehmen wollten, bekamen wir so viel Zulauf von Booten, dass wir unangemeldete Boote nicht mehr annehmen konnten. Dauergastlieger und Mitglieder sind davon nicht betroffen. Auch bei uns gibt es noch viel zu tun, da bisher kein Arbeitsdienst stattgefunden hat. Unser Hafenwart kann uns aber nur zeitlich eingeschränkt zur Verfügung stehen, er muss jetzt auch beruflich wieder richtig Gas geben. Wir sind aber eine erfahrene Truppe und überbrücken das durch unsere Eigeninitiativen. Zunächst war nur geplant, im Herbst ein langes Wochenende für den Arbeitsdienst anzusetzen. Darauf rechnen wir aber Vorleistungen an, die jeder durch Einzelarbeit oder in kleinen Gruppen schon vorher erbringen möchte. Das käme auch den Auswärtigen zu Gute, die dann nicht extra noch übernachten müssten. Unser Dank gilt deshalb Burghard, der unsere Zaunanlage mit Peter W. und weiteren Helfern aus dem Verein nicht nur professionell wieder hergerichtet hat, sondern auch das neue Zufahrtstor mit einigen Verbesserungen versah, wie einen Belastungsschutz und einen Endpuffer. Die Verbesserung der Stromversorgung im Wohnwagenbereich wird bei Erscheinungstermin dieses Berichtes sicher schon abgeschlossen sein und die Vorbereitung von Malerarbeiten sind auch schon im Gange. Für die Entsorgung des Altholzes haben Manfred und Till bereits gesorgt. Einiges an Material wurde auch schon beschafft, so können wir mit geplanten Pflasterarbeiten vor der Garage, unter dem neuen Tor und dem Seitentor beginnen, sowie Äste beseitigen, die auf das Wohnwagengelände fallen könnten. Wir planen, die weiteren Arbeiten so aufzuteilen, dass sich auch einzelne Personen, Familien oder freundschaftlich Verbundene einbringen können. Rolf führt darüber einen digitalen Kalender, der alle Eure Einsätze notiert und als abgeleistet registriert. Erst zum Herbst kann wieder ein Arbeitsdienst in großer Gruppe stattfinden, falls dazu neue Regularien eingeführt wurden. Der Vorstand freut sich, bekannt geben zu dürfen, dass nach zurückgelegter Wartezeit folgende Gastlieger in den Verein aufgenommen werden konnten: Arno G., Doris W., Peter W. sowie Philipp W. Wir wünschen den neuen Mitgliedern viel Freude am Wassersport in unserer Clubgemeinschaft. Vielen Dank auch an alle Mitglieder, die sich jeweils in der Whats-App-Gruppe anmelden, bevor sie das Gelände betreten. Wer ins Vereinsheim geht, trägt sich noch extra ein. Durch all diese Vorsichtsmaßnahmen hoffen wir, gut durch diese Krise zu kommen. Es wäre schön, wenn diese schwierige Zeit bald überstanden ist und alle wieder so reisen können, wie gewünscht. Bis dahin bitte Vorsicht und die erforderlichen Schutzmaßnahmen beachten. Bleibt alle gesund.